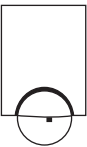


ARGUS 220 Advanced

Gebruiksaanleitung



Art.-Nr. MTN5628-3119

Zubehör

- Montagewinkel (Art.-Nr. MTN56529.)

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR
Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer Elektrogeräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Elektroinstallation im Außenbereich

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden

ARGUS kennen lernen

Der ARGUS 220 Advanced (im Folgenden **ARGUS** genannt) ist ein Bewegungsmelder für den Innen- und Außenbereich.

Der ARGUS registriert bewegte Wärmequellen, z. B. Personen, innerhalb seiner Reichweite und schaltet beim Erkennen einer Bewegung angeschlossenen Verbraucher. Dies können sein:

- ohmsche Lasten (z. B. 230 V-Glüh- und Halogenlampen)
- induktive Lasten (z. B. Niedervolt-Halogen-Lampen mit induktivem Trafo)
- kapazitive Lasten (z. B. elektronische Trafos)

Eine 220°-Flächenüberwachung für größere Hausfronten und Bereiche des Hauses (max. Reichweite 16 m) ist kombiniert mit einer 360°-Nahschutzzone mit einem Radius von ca. 4 m. Die Bedienelemente zur Einstellung der Helligkeitsschwelle, Schaltdauer und Empfindlichkeit befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte.

Der ARGUS kann sowohl an die Wand als auch an die Decke montiert werden oder mit dem als Zubehör erhältlichen Montagewinkel (Art-Nr. MTN5652..) an Ecken oder ortsfesten Rohren.

Die integrierte Funktionsanzeige leuchtet bei einer erkannten Bewegung auf und vereinfacht Ihnen so das Ausrichten am Montageort.

Durch den horizontal, vertikal und axial verstellbaren Sensorkopf können Sie den Erfassungsbereich optimal an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Zusätzlich können Sie unerwünschte Zonen oder Störquellen (wie z. B. Bäume) durch die mitgelieferten Segmente aus dem Erfassungsbereich ausblenden.

Das Gerät ist mit einem Lichtfühler ausgestattet, dessen Helligkeitsschwelle Sie von ca. 3 bis 1000 Lux einstellen können.

ARGUS im Zusammenspiel mit Alarmanlagen

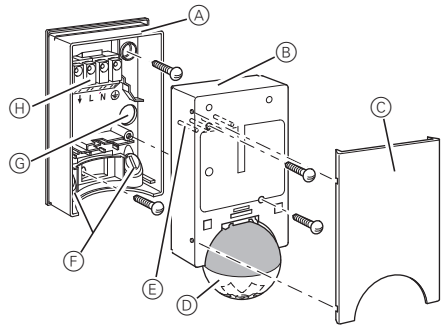
i Der ARGUS ist nicht als Komponente einer Alarmanalge geeignet, da er netzabhängig versorgt wird und bei Ausfall und Wiederkehr der Netzspannung den angeschlossenen Alarmmelder schaltet, unabhängig von einer Bewegung (Fehlalarm).

Bewegungsmelder schalten, sobald sie eine sich bewegend Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können.

Unerwünschte Wärmequellen können sein:

- sich bewegend Bäume, Sträucher usw. die eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
- Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
- größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
- Insekten, die über die Linse laufen.
- Kleintiere.
- lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.

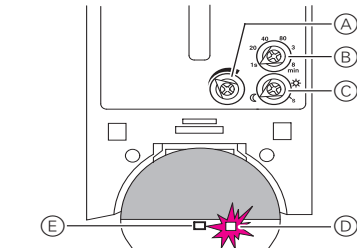
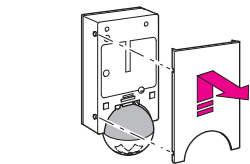
Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente



- (A) Wandanschlusskasten
- (B) Oberteil
- (C) Abdeckplatte
- (D) Sensorkopf
- (E) Kontaktstifte
- (F) Leitungsdurchführung für Anschlussleitung von unten
- (G) Leitungsdurchführung für Anschlussleitung von hinten
- (H) Klemmblock für Anschlussleitung und Aufnahme der Kontaktstifte

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Anhand der Pfeilstellung können Sie die eingestellten Werte an den Reglern ablesen.

- 1 Abdeckplatte bis zum fühlbaren Anschlag (ca. 5 mm) hochschieben und abziehen.



- (A) Regler für Empfindlichkeit
- (B) Regler für Schaltdauer
- (C) Regler für Helligkeitsschwelle
- (D) Funktionsanzeige, leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
- (E) Helligkeitssensor, darf nicht abgedeckt werden

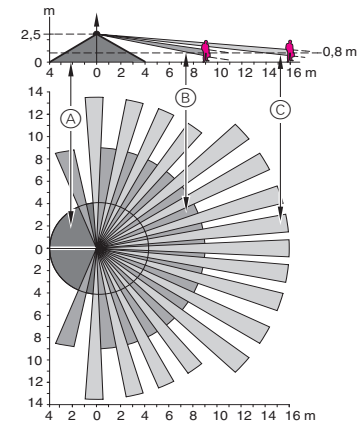
Montageort auswählen

Erklärung der verwendeten Symbole

- Richtig
- Nicht optimal
- Falsch

Bei der Wahl des richtigen Montageortes sollten Sie zahlreiche Gesichtspunkte beachten, damit der Bewegungsmelder optimal arbeitet.

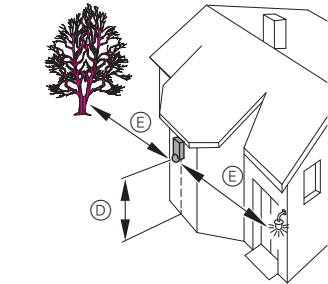
i In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die Reichweiten des ARGUS bei durchschnittlichen Temperaturverhältnisse und einer Montagehöhe von 2,50 m. Die Reichweite eines Bewegungsmelders kann bei wechselnden Temperaturen stark schwanken.



Innere Sicherheitszone (A): Erfassungswinkel 360° in einem Radius von ca. 4 m.

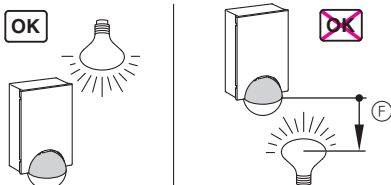
Mittlere Sicherheitszone (B): Erfassungswinkel 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.

Äußere Sicherheitszone (C): Erfassungswinkel 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.



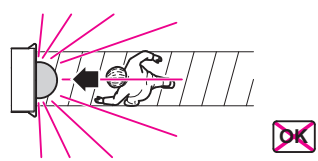
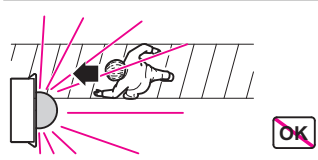
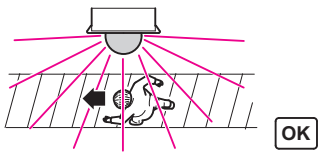
Montagehöhe (D): 2 - 3 m. Wir empfehlen für die optimale Überwachung eine Höhe von 2,5 m auf festem und ebenem Untergrund.

Mindestabstand (E) zu optischen Störquellen: 5 m. Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Segmente zur Abschattung.

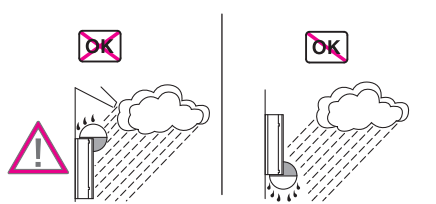
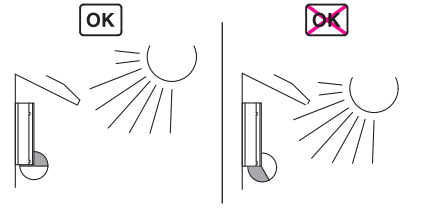


Mindestabstand (F) zwischen Leuchte und Bewegungsmelder: 5 m. Sollte der Abstand nicht realisierbar sein, können Sie die mitgelieferten Segmente verwenden, um die Lichtquelle aus dem Erfassungsbereich „auszublenden“.

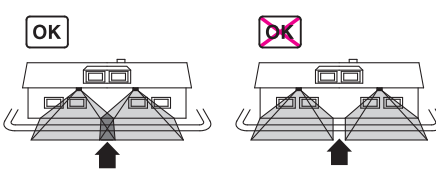
Montieren Sie den Bewegungsmelder, wenn möglich, seitlich zur Gehrichtung.



Damit das Einschalten des angeschlossenen Verbrauchers durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollten Sie den ARGUS so montieren, dass er vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Beispielsweise kann ein Regentropfen, der über die Linse läuft, den Bewegungsmelder einschalten.

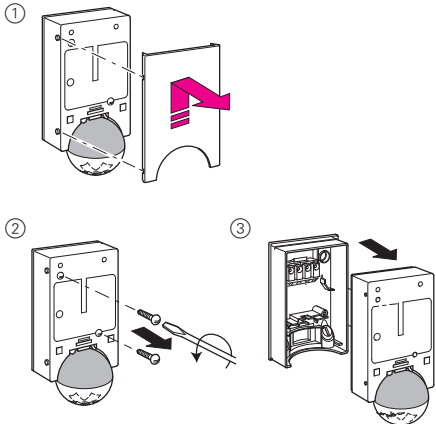


Wenn Sie mehrere Bewegungsmelder anbringen, dann montieren Sie sie so, dass sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.

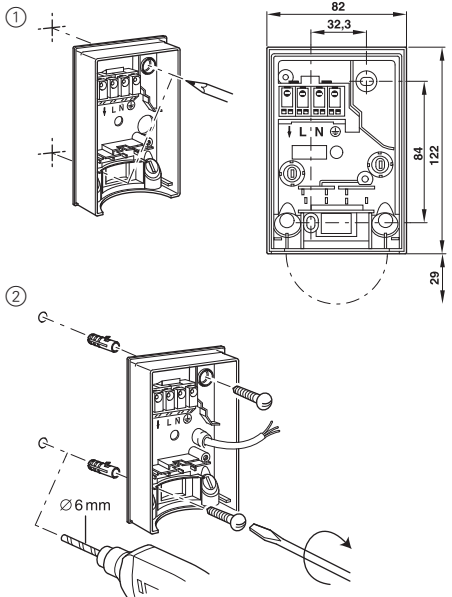


ARGUS montieren

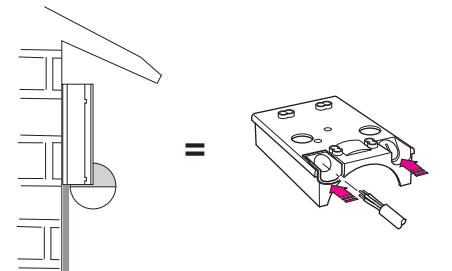
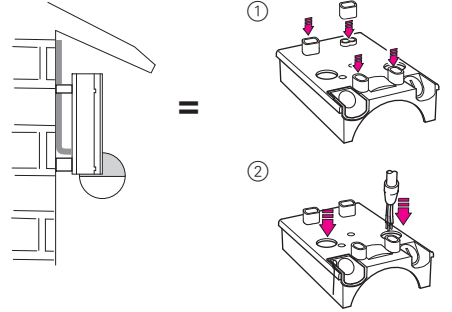
ARGUS-Oberteil demontieren



ARGUS an die Wand montieren



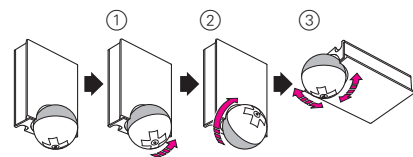
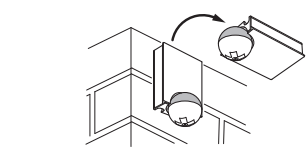
Anschlussleitung zuführen



ARGUS an die Decke montieren

Um den ARGUS an die Decke zu montieren, müssen Sie den Sensorkopf drehen. Wechseln Sie beim Erreichen der Endanschläge die Drehrichtung.

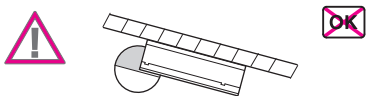
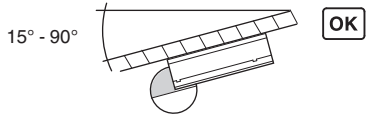
- 1 Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben drehen.
- 2 Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- 3 Sensorkopf ausrichten.



VORSICHT Bei falscher Montage kann Kondenswasser das Gerät beschädigen.

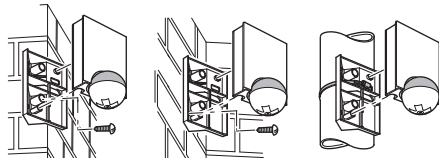
Montieren Sie das Gerät bei geneigten Decken so, dass die Kugel nach unten zeigt, und immer in einem Neigungswinkel von 15° - 90°. Bei nach unten zeigender Kugel kann eventuelles Kondenswasser ablaufen.

Bei einem Montagewinkel anders als 15° - 90° ist die Schutzart IP 55 nicht mehr gegeben.



ARGUS an Ecken und ortsfesten Rohren montieren

Mit dem Montagewinkel (Art.-Nr. MTN5652..) können Sie den ARGUS an Innen-/Außenecken oder an ortsfesten Rohren montieren. Die Anschlussleitung können Sie von hinten durch den Montagewinkel an das Gerät her-anführen.

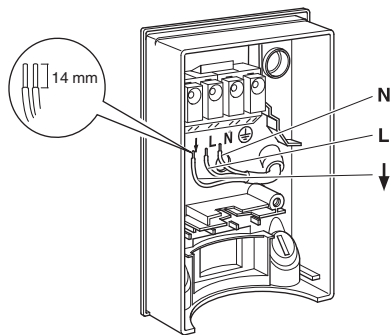


ARGUS anschließen

VORSICHT Das Gerät kann beschädigt werden. Betrieb nur mit sinusförmigen Netzspannungen möglich. Phasenanschnittdimmer oder Wechselrichter mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigen das Gerät.

Sichern Sie den ARGUS über einen 16 A-Leitungsschutzschalter ab.

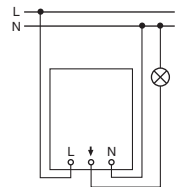
Beim Schalten von induktiven Lasten wie z. B. Transformatoren, Relais, Schützen oder Leuchtstofflampen entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Schalten Sie an der induktiven Last einen Kondensator parallel, um diese Spannungsspitzen zu verringern.



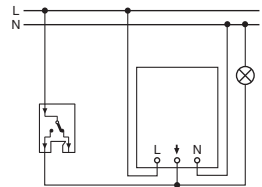
Eine Durchverdrahtung zu anderen Verbrauchern ist zulässig

Mögliche Installationsarten

- ARGUS ständig am Netz
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich

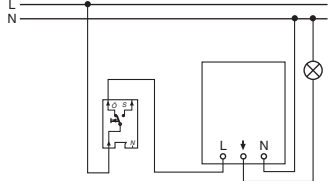


- ARGUS kombiniert mit Wechselschalter
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb



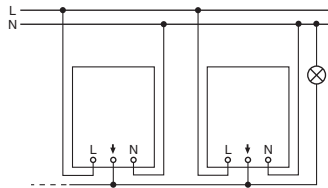
- ARGUS kombiniert mit Öffner

ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2-3 Sekunden) schalten Sie den ARGUS für die eingestellte Zeit ein. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltdauer.



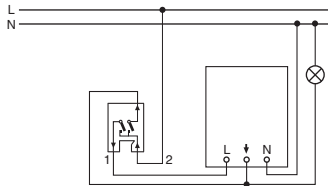
- ARGUS parallel

Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung eines Gerätes nicht überschritten wird. Dazu müssen Sie die Empfindlichkeit der Geräte reduzieren. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als vier ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.



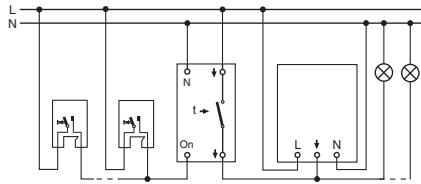
- ARGUS kombiniert mit Serienschalter

Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder „AUS“. In Stellung 1 wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung 2 dauernd (Hand) eingeschaltet.

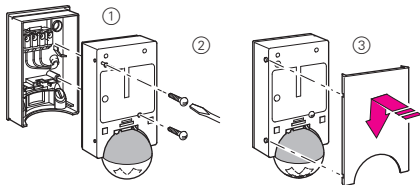


- ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat

Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.



ARGUS-Oberteil montieren



Nun können den ARGUS in Betrieb nehmen.

ARGUS in Betrieb nehmen

- 1 Versorgungsspannung zuschalten.

Der Verbraucher wird für ca. 10 s bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 s lang.

Funktionstest durchführen

Der Helligkeitssensor darf nicht abgedeckt sein.

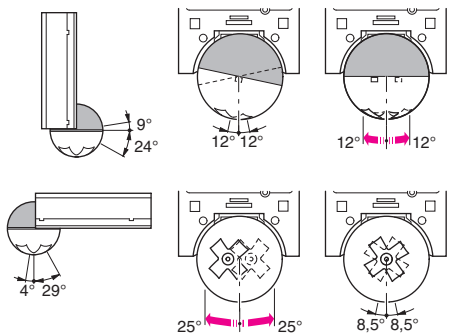
- 1 Schaltdauer auf 1 s einstellen (Linksanschlag).
- 2 Helligkeitsschwelle auf Tagbetrieb stellen (Rechtsanschlag).
- 3 Empfindlichkeitsregler auf maximal stellen (Rechtsanschlag).
- 4 Führen Sie Gehproben durch, um die Funktionalität des ARGUS und der angeschlossenen Verbraucher zu testen.

Die Funktionsanzeige leuchtet bei jeder erkannten Bewegung auf.

ARGUS einstellen

VORSICHT Das Gerät kann beschädigt werden. Drehen Sie den Sensorkopf nur bis zum Anschlag, nicht darüber hinaus. Um einen Winkel „über“ dem Anschlag zu erreichen, wechseln Sie die Drehrichtung.

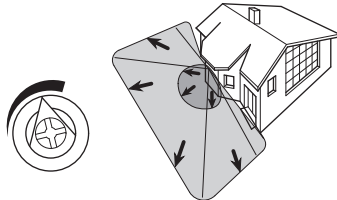
- 1 Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.



- 2 Vom Rand her in den Erfassungsbereich gehen, um zu überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige wie gewünscht schaltet.

Empfindlichkeit einstellen

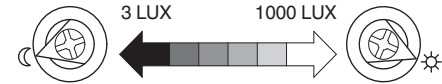
Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 16 m).



Helligkeitsschwelle einstellen

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennen und ein Schalten auslösen soll.

- Mondsymboll (Nachtbetrieb): ARGUS erkennt nur bei Dunkelheit (bis ca. 3 Lux) Bewegungen.
- Sonnensymboll (Tag- und Nachtbetrieb): ARGUS erkennt Bewegungen bis ca. 1000 Lux.



Schaltdauer einstellen

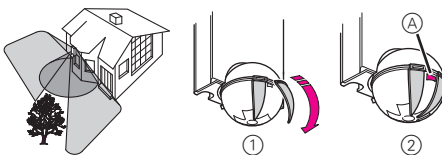
Hierüber können Sie einstellen, wie lange der an den ARGUS angeschlossene Verbraucher eingeschaltet sein soll. Bei Erkennen einer Bewegung wird der Verbraucher eingeschaltet und leuchtet so lange, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist. Jede registrierte Bewegung startet die Schaltdauer neu.



Der ARGUS ignoriert nach dem Einschalten des Verbrauchers den Dämmerungsschalter. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, dann liegt die Ursache wahrscheinlich darin, dass der ARGUS ständig neue Bewegungen erfasst und so die Schaltdauer immer wieder neu startet.

Einzelne Bereiche ausblenden

Durch die vier mitgelieferten Segmente können Sie unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausblenden.



Achten Sie darauf, dass der Helligkeitssensor nicht verdeckt wird, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V ~, 50 Hz
Nennstrom:	10 AX, cosφ = 0,6
Schaltleistung	
Glühlampen:	2200 W
HV-Halogenlampen:	2000 W
NV-Halogenlampen mit gewickeltem Trafo:	500 VA
elektronische Transfos:	1050 W
Kapazitive Last:	10 A, 140 µF
Energiesparlampen:	100 VA
Motorlast:	1000 VA

Absicherung

Ausschließlich folgende Leitungsschutzschalter verwenden:

Schneider Electric	10A 23614
ABB	10 A S201-B10
ABL Sursum	10 A B10S1
Hager	10 A MBN110
Legrand	10 A 03268
Siemens	10 A 5SL61106

Eigenverbrauch:	< 1 W
Anschlussklemmen:	für 2x1,5 mm² oder 2x2,5 mm² starre Leiter, Abisolierlänge 14 mm

Außendurchmesser einer Leitung:	max. 14,5 mm
Erfassungswinkel:	220°
Reichweite:	max. 16 m
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	112 mit 448 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Empfindlichkeit:	stufenlos einstellbar
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux
Schaltdauer:	in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 s bis ca. 8 min.

Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes:	
Wandmontage:	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial
Deckenmontage:	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial
Schutzart:	IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90°
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll bei einer offiziellen Sammelstelle für Elektroschrott. Eine fachgerechte Wiederverwertung schont die Rohstoff-Reserven und stellt sicher, dass alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt eingehalten werden.

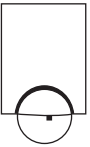
Schneider Electric Industries SAS

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Customer Care Centre in Ihrem Land.

www.schneider-electric.com

ARGUS 220 Advanced

Notice d'utilisation



Réf. MTN5628-3119

Accessoires

– Equerre de montage (Réf. MTN56529.)

Pour votre sécurité

DANGER
Risque de graves dommages matériels et de blessures corporelles sérieuses dus, par exemple, au feu ou à un choc électrique ayant pour origine une installation électrique incorrecte.

Seule une personne justifiant de connaissances de base dans les domaines suivants peut assurer une installation électrique sécurisée :

- raccordement aux réseaux d'installation
- raccordement de différents appareils électriques
- pose de câbles électriques
- installation électrique extérieure

Seuls les professionnels compétents ayant été formés dans le domaine de la technologie de l'installation électrique possèdent, en règle générale, ces compétences et cette expérience. Si ces conditions minimum ne sont pas remplies ou ignorées de quelque manière que ce soit , vous serez entièrement tenu responsable en cas de dommages sur des biens ou sur des personnes.

Introduction à l'ARGUS

L'ARGUS 220 Advanced (appelé par la suite **ARGUS**) est un détecteur de mouvements électronique pour l'intérieur et l'extérieur.

L'ARGUS enregistre les sources de chaleur, p. ex les personnes, à l'intérieur de sa portée et commute le consommateur relié lorsqu'il détecte un mouvement. Il peut s'agir des éléments suivants :

- charges résistives (p. ex. ampoules et lampes halogènes 230 V)
- charges inductives (p. ex. lampes halogènes à faible voltage avec transformateur inductif)
- charges capacitives (p. ex. transformateurs électroniques)

Une surveillance surfacique de 220° pour les façades et zones de la maison (portée max. de 16 m) est combinée à une zone d'action immédiate de 360° d'un rayon d'env. 4 m. Les éléments de commande pour le réglage du seuil de luminosité, la durée d'activation et la sensibilité sont situés sous la plaque pour être protégés.

L'ARGUS peut aussi bien être monté au mur qu'au plafond ou encore être fixé à des angles ou des conduites fixes grâce à une équerre de montage disponible en tant qu'accessoire (réf. MTN5652..).

Le témoin de fonctionnement intégré s'allume dès que l'appareil a détecté un mouvement et vous facilite ainsi l'ajustement sur le lieu de montage.

Grâce à une tête de détection orientable horizontalement, verticalement et axialement, la zone de détection peut être adaptée de manière optimale aux conditions locales. Les zones et sources de perturbation indésirables (p. ex. les arbres) peuvent être masquées de la zone de détection grâce aux segments de recouvrement fournis.

L'appareil est en outre équipé d'un capteur de lumière dont le seuil de luminosité peut être réglé de 3 à 1 000 lux.

Utilisation de l'ARGUS avec systèmes d'alarme

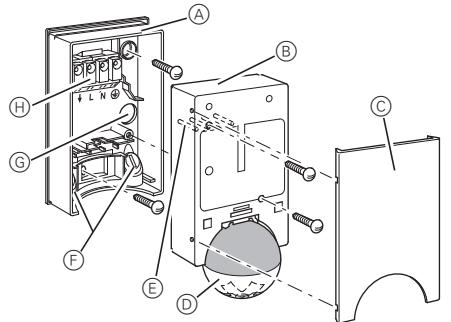
i L'ARGUS ne convient pas comme composant d'un système d'alarme puisque son alimentation dépend du réseau électrique et que, en cas de coupure et retour de la tension du réseau, il déclenche l'alarme raccordée indépendamment d'un mouvement (fausse alerte).

Ils se déclenchent dès qu'ils détectent une source de chaleur en mouvement. Il peut s'agir de personnes, mais également d'arbres, de voitures ou de fenêtres présentant des variations de température. Pour éviter les fausses alertes, il convient de choisir le lieu de montage de telle sorte que les sources de chaleur qui génèrent un enclenchement indésirable ne soient pas détectées.

Ces sources de chaleur peuvent être :

- arbres, arbustes ou autres éléments naturels en mouvement, dont la température diffère de celle de leur environnement ;
- fenêtres présentant de fortes variations de température en raison des changements climatiques (passage soleil/nuages et vice-versa) ;
- des sources de chaleur de plus grande taille (voitures, par ex.), qui sont détectées à travers les fenêtres.
- insectes qui volent devant les lentilles ;
- petits animaux ;
- des pièces traversées par la lumière du soleil et dans lesquelles des objets réfléchissants (sol, par ex.) génèrent des variations de température rapides.

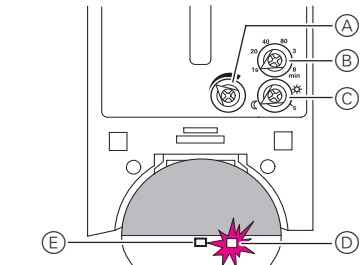
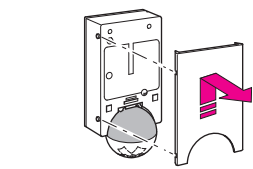
Connexions, écrans et éléments de commande



- A Boîtier de raccordement mural
- B Partie supérieure
- C Plaque
- D Tête du détecteur
- E Broches de contact
- F Entrée de câble pour câble de connexion par le bas
- G Entrée de câble pour câble de connexion par derrière
- H Bloc à bornes pour le raccord du câble de connexion et la réception des broches de contact

Les éléments de commande de l'ARGUS sont situés sous le couvercle. En vous référant à la position des flèches, vous pouvez lire les valeurs sur lesquelles sont réglés les régulateurs.

- ① Soulever le couvercle jusqu'à la butée (env. 5 mm) et la retirer.



- A Dispositif de réglage de la sensibilité
- B Dispositif de réglage de la durée d'activation
- C Dispositif de réglage du seuil de luminosité
- D Témoin de fonctionnement, s'allume à chaque mouvement détecté
- E Capteur de luminosité, ne doit pas être recouvert

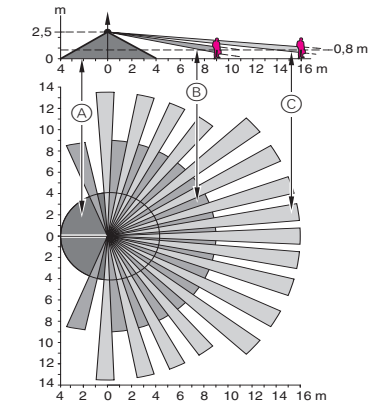
Choisir le site d'installation

Explications des symboles graphiques utilisés

- OK Correct
- Non optimal
- Incorrect

Lorsque vous choisissez le lieu de montage, un certain nombre de facteurs sont à prendre en compte pour garantir un fonctionnement optimal du détecteur de mouvement.

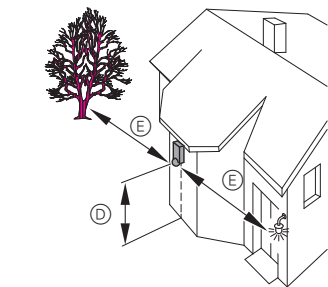
i Le figure suivante indique la portée de l'ARGUS à des conditions de température moyennes et à une hauteur de montage de 2,5 m. La portée du détecteur de mouvement peut varier fortement selon la température.



Zone de sécurité intérieure (A) : angle de détection de 360° sur un rayon d'env. 4 m.

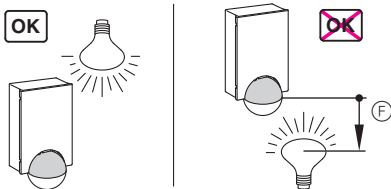
Zone de sécurité médiane (B) : angle de détection de 220° avec un champ de détection d'env. 9 m x 18 m.

Zone de sécurité extérieure (C) : angle de détection de 220° avec un champ de détection d'env. 16 m x 28 m.



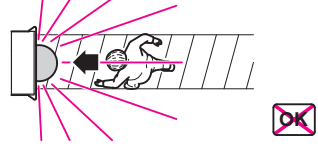
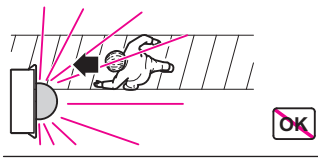
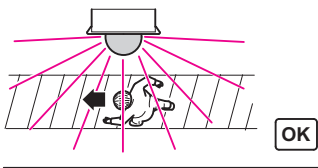
Hauteur de montage (D) : 2 à 3 m. Pour une surveillance optimale, nous recommandons d'effectuer le montage à une hauteur de 2,5 m sur une base solide et plane.

Écart minimum (E) par rapport aux sources d'interférences optiques : **5 m** Si nécessaire, utilisez les segments fournis pour ombrager l'appareil.

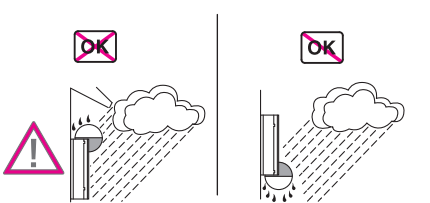
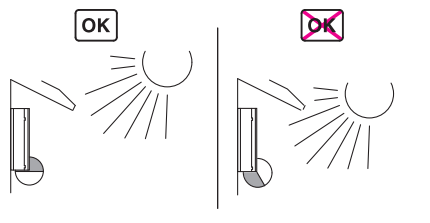


Écart minimum (F) entre la lampe et le détecteur de mouvement : **5 m**. Si cet écart est impossible à respecter, vous pouvez utiliser les segments fournis pour « masquer » la source de lumière du champ de détection.

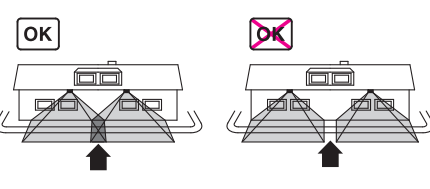
Si possible, montez le détecteur de mouvements latéralement au sens de déplacement.



Pour éviter que les influences environnementales ne commutent le consommateur raccordé, montez l'ARGUS en le protégeant contre la pluie et les rayons directs du soleil. L'écoulement d'une goutte de pluie sur la lentille, par exemple, peut actionner le détecteur de mouvements.

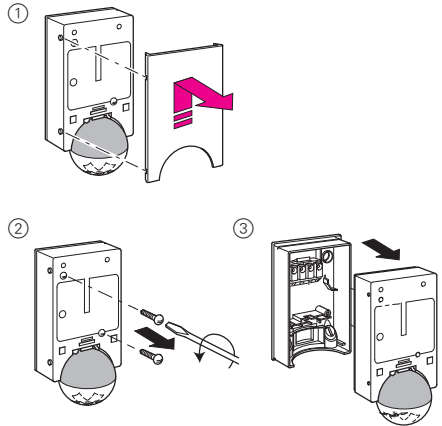


Si vous souhaitez fixer plusieurs détecteurs de mouvements, montez-les de façon à ce que les champs de détection de chaque détecteur de mouvements se recoupent.

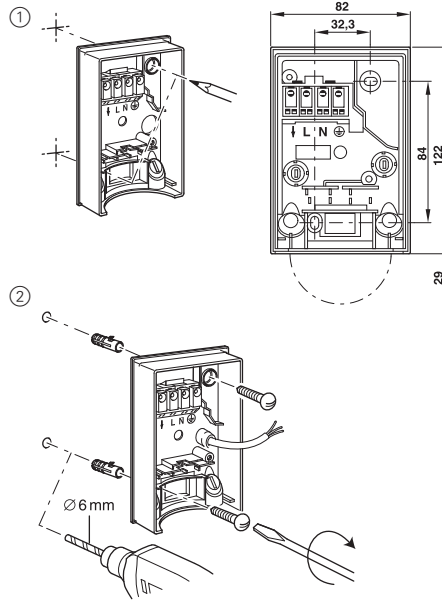


Montage de l'ARGUS

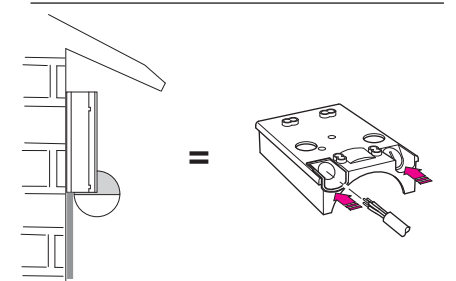
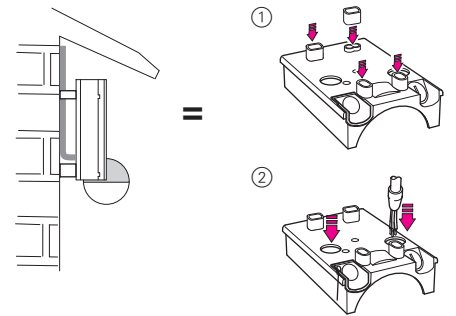
Désassemblage de la partie supérieure de l'ARGUS



Montage mural de l'ARGUS



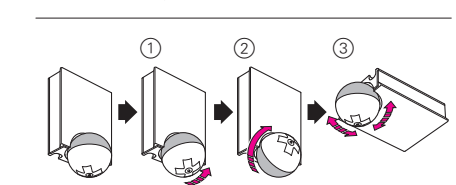
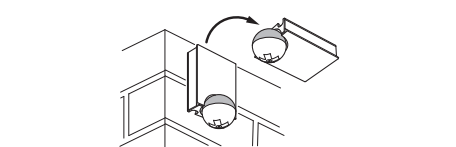
Raccordement avec le câble de connexion



Montage de l'ARGUS au plafond

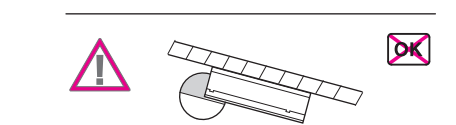
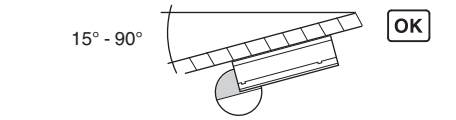
Pour monter l'ARGUS au plafond, il est nécessaire d'orienter la tête du détecteur. Changez le sens de rotation une fois que vous avez atteint les butées de fin de course.

- ① Orientez la tête du détecteur vers le haut aussi loin que possible.
- ② Orientez la tête du détecteur dans le sens des aiguilles d'une montre aussi loin que possible.
- ③ Alignez la tête du détecteur.



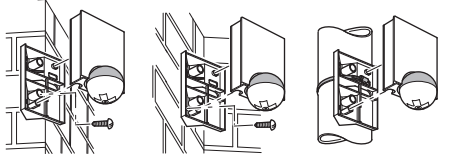
ATTENTION
L'appareil peut être endommagé par la condensation en cas de montage incorrect. Si le plafond est en pente, montez l'appareil de façon à ce que la tête sphérique regarde vers le bas en respectant toujours un angle de 15° - 90°. Lorsque la tête sphérique pointe vers le bas, l'eau de condensation peut s'écouler hors de l'appareil.

i L'indice de protection IP 55 ne sera pas assuré si l'équerre de montage n'est pas de 15° - 90°.



Montage de l'ARGUS sur un angle ou une conduite fixe

L'équerre de montage (réf. MTN5652..) vous permet de monter l'ARGUS au niveau de coins intérieurs ou extérieurs ou sur des conduites fixes. Vous pouvez alors insérer le câble de connexion par l'arrière dans l'appareil en le passant par l'équerre de montage.



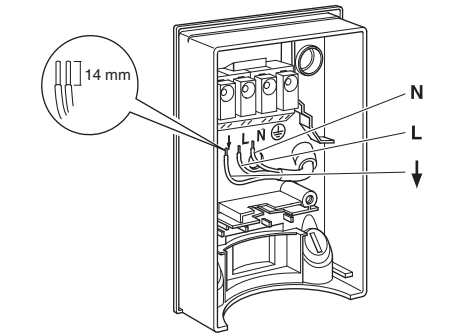
Raccordement de l'ARGUS

ATTENTION

L'appareil peut être endommagé.
Réalisation possible uniquement avec des tensions de réseau sinusoïdales. Les variateurs à avance d'extinction ou les onduleurs à courbes de tension carrées ou trapézoïdales endommageront l'appareil.

Protégez l'ARGUS à l'aide d'un disjoncteur de 16 A.

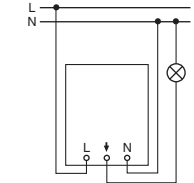
La commutation de charges inductives, comme p. ex. des transformateurs, des relais, des contacteurs ou des lampes à tube fluorescent, engendre des pointes de tension qui peuvent entraîner un réenclenchement de la charge (« effet de lumière permanente »). Afin de réduire ces pics de tension, montez un condensateur en parallèle sur la charge inductive.



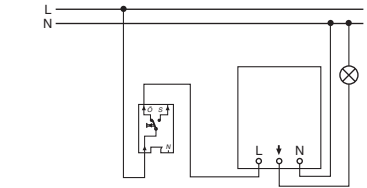
Un câblage de passage vers d'autres consommateurs est autorisé.

Types d'installation possibles

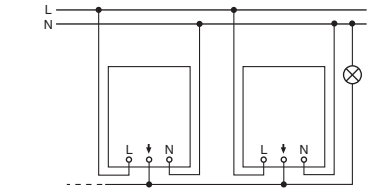
- ARGUS branché en permanence
L'ARGUS surveille en permanence sa zone.



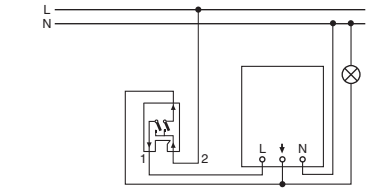
- ARGUS combiné avec interrupteur à deux directions
Selon la position de l'interrupteur, on obtient le mode lumière permanente ou le mode automatique.
- ARGUS combiné à un contact NF
L'ARGUS est toujours prêt à fonctionner. Par une pression du bouton (brève coupure de tension pendant 2 à 3 secondes), vous enclenchez l'ARGUS pour une durée définie. Tout nouveau mouvement entraîne une prolongation de la durée d'activation.



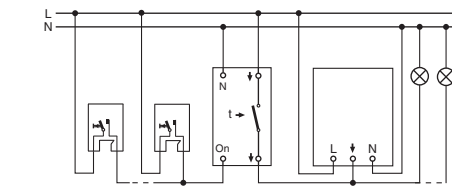
- ARGUS en parallèle
Plusieurs ARGUS peuvent commuter un groupe de lampes si la puissance de commutation maximale d'un appareil n'est pas dépassée. Pour cela, vous devez réduire la sensibilité des appareils. Pour des raisons techniques et fonctionnelles, il est déconseillé d'installer de grands groupes d'appareils avec plus de quatre ARGUS.



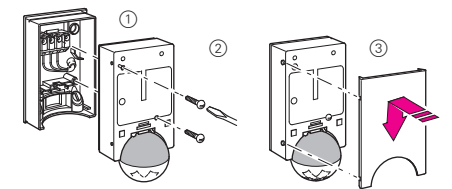
- ARGUS combiné à un interrupteur double allumage
Selon la position de l'interrupteur, on obtient le mode manuel, automatique ou « OFF ». En position 1, l'éclairage est allumé par l'ARGUS (mode automatique) et en position 2, il est allumé en continu (mode manuel).



- ARGUS monté en parallèle avec minuterie d'escalier
L'éclairage est allumé pendant une durée définie soit par l'ARGUS, soit par la minuterie d'escalier.



Monter la partie supérieure de l'ARGUS.



Vous pouvez maintenant mettre l'ARGUS en service.

Mise en service de l'ARGUS

- ① Appliquer la tension d'alimentation.
Le consommateur est allumé pour env. 10 s ou pour la durée réglée. L'affichage des fonctions s'allume durant env. 10 secondes.
- ② Régler la durée d'activation sur 1 s (butée gauche).
- ③ Mettre le seuil de luminosité en régime de jour (butée droite).
- ④ Mettre le régulateur de sensibilité sur maximum (butée droite).
- ⑤ Effectuez des essais de déplacements afin de tester la fonctionnalité de l'ARGUS et des consommateurs raccordés.

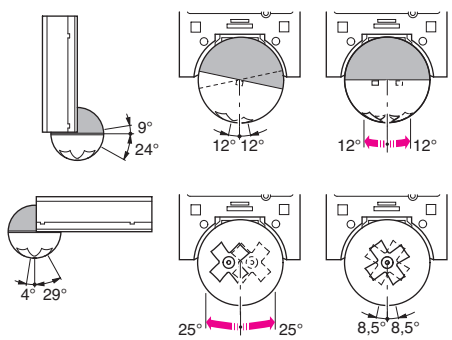
Le témoin de fonctionnement s'allume à chaque mouvement détecté.

Réglage de l'ARGUS

ATTENTION

Risque d'endommagement de l'appareil.
Pour orienter la tête du détecteur, n'allez pas plus loin que la butée. Pour atteindre un angle « au-delà » de la butée, changer le sens de rotation.

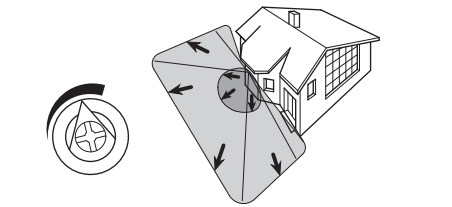
- ① Orienter la tête de détection sur la zone à surveiller.



- ② Aller du bord vers la zone de détection afin de vérifier si l'ARGUS enclenche le consommateur et le témoin de fonctionnement comme souhaité.

Réglage de la sensibilité

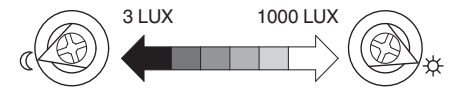
Vous pouvez ici régler en continu l'écart jusqu'auquel l'ARGUS détecte les mouvement (n'importe quel écart inférieur ou égal à 16 m).



Réglage du seuil de luminosité

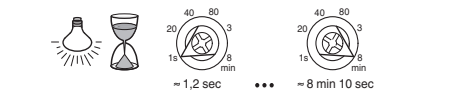
Vous pouvez ici régler en continu le niveau de luminosité ambiante à partir duquel des mouvements doivent être reconnus comme tels et la commutation doit être déclenchée.

- Symbole graphique lune (mode nuit) : L'ARGUS ne détectera les mouvements que lorsqu'il fait nuit (env. 3 lux).
- Symbole graphique soleil (mode jour et nuit) : l'ARGUS détecte tous les mouvements jusqu'à env. 1 000 lux.



Réglage de la temporisation

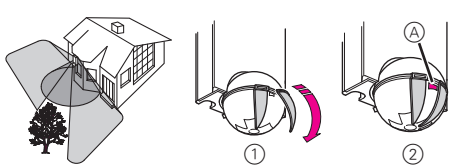
Vous pouvez ici régler la durée pendant laquelle les consommateurs raccordés à l'ARGUS doivent rester allumés. Lorsque l'ARGUS détecte un mouvement, le consommateur s'allume et reste allumé pour la durée réglée. Chaque mouvement enregistré redémarre la temporisation.



Après le déclenchement du consommateur, l'ARGUS ignore l'interrupteur crépusculaire. Si le détecteur de mouvements n'éteint plus le consommateur, c'est probablement dû au fait que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et redémarre donc toujours la temporisation.

Masquage de certaines zones

Utilisez les quatre segments fournis afin de masquer certaines zones indésirables et sources d'interférences provenant du champ de détection.



Veillez à ce que le capteur de luminosité (A) ne soit pas recouvert afin de ne pas réduire la sensibilité à la lumière.

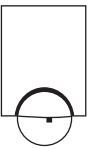
Caractéristiques techniques

Tension nominale :	CA 230 V ~, 50 Hz
Courant nominal :	10 AX, cosφ = 0.6
Puissance de commutation	
Lampes incandescentes :	2200 W
Lampes halogènes HT :	2000 W
Lampes halogènes BT avec transformateur enroulé :	500 VA
Transformateurs électroniques :	1050 W
Charge capacitive :	10 A, 140 µF
Lampes économiques :	100 VA
Puissance du moteur :	1000 VA
Tension nominale :	230 V CA ±10 %, 50 Hz
Protection	
Utilisez uniquement les disjoncteurs suivants :	
Schneider Electric	10 A, 23614
ABB	10 A, S201-B10
ABL Sursum	10 A, B10S1
Hager	10 A, MBN110
Legrand	10 A, 03268
Siemens	10 A, 5SL61106
Consommation propre :	< 1 W
Bornes de raccordement :	pour les conducteurs rigides 2x1,5 mm² ou 2x2,5 mm², à dénuder sur une longueur de 14 mm
Diamètre extérieur d'un câble :	max. 14,5 mm
Angle de détection :	220°
Portée :	max. 16 m
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	112 avec 448 segments de commutation
Hauteur de montage minimale :	1,7 m
Hauteur de montage recommandée :	2,5 m
Sensibilité :	réglable en continu
Capteur de lumière :	réglable en continu de l'extérieur, d'env. 3 lux à env.1 000 lux
Durée d'activation :	réglable de l'extérieur sur 6 niveaux de 1 s env. à 8 min env.
Possibilité de réglage de la tête de détecteur :	
Montage au mur :	9° vers le haut, 24° vers le bas, 12° vers la droite/gauche, ± 12° axialement
Montage au plafond :	4° vers le haut, 29° vers le bas, 25° vers la droite/gauche, ± 8,5° axialement
Indice de protection :	IP 55 sous un angle d'inclinaison compris entre 15° et 90°
Directives européennes :	Directive basse tension 2006/95/CEE Directive CEM 2004/108/CEE

Ne pas jeter l'appareil avec les déchets ménagers ordinaires mais le mettre au rebut en le déposant dans un centre de collecte publique désigné pour les équipements électriques. Un recyclage professionnel préserve les matières premières et garantit le respect de toutes les réglementations sur la protection de la santé humaine et de l'environnement.

ARGUS 220 Advanced

Istruzioni di servizio



Art. n. MTN5628-3119

Accessori

– Supporto di montaggio (Art. n. MTN56529.)

Per la vostra sicurezza

PERICOLO
Sussiste il rischio di provocare seri danni a beni e lesioni personali, per es. dovuti a fiamme o a scariche elettriche, riconducibili a un'errata installazione elettrica.

Un'installazione elettrica sicura può essere garantita solo se il tecnico addetto all'installazione dimostra di possedere competenze di base nei seguenti campi:

- Collegamento di impianti elettricci
- Collegamento di molteplici dispositivi elettrici
- Posa di cavi elettrici
- Installazione elettrica all'esterno

Tutte le suddette competenze ed esperienze sono di solito possedute solo da professionisti qualificati che hanno ricevuto una formazione nel campo della tecnologia delle installazioni elettriche. Nel caso in cui questi requisiti essenziali non siano soddisfatti o rispettati in qualsiasi modo, la persona in questione sarà la sola a essere ritenuta responsabile per ogni tipo di danno a beni o di lesioni personali.

Descrizione dell'ARGUS

L'ARGUS 220 Advanced (in seguito denominato **ARGUS**) è un rivelatore di movimento per impiego all'interno e all'esterno di edifici. L'ARGUS rileva le fonti di calore in movimento entro il suo raggio d'azione, ad es. persone, e commuta i carichi collegati non appena rileva un movimento. Questi carichi possono comprendere:

- Carichi ohmici (ad es. lampade alogene e a incandescenza 230 V)
- Carichi induttivi (ad es. lampade alogene a basso voltaggio con trasformatore induttivo)
- Carichi capacitivi (ad es. trasformatori elettronici)

Il controllo superfici a 220° per facciate e aree dell'abitazione di grandi dimensioni (raggio d'azione max. di 16 m) è combinato con una zona di protezione prossimale a 360° con un raggio d'azione di circa 4 m. Gli elementi operativi per l'impostazione della soglia di luminosità, del tempo di accensione e della sensibilità sono situati sotto la piastra di copertura che li protegge.

L'ARGUS può essere montato a parete o sul soffitto e anche sugli angoli o su tubi fissi mediante l'apposito supporto di montaggio (art. n. MTN5652 ..), disponibile come accessorio.

L'indicazione funzioni integrata si accende quando viene rilevato un movimento, semplificando l'allineamento dell'apparecchio nel punto di montaggio.

Il campo di rilevamento può essere adeguato alle condizioni locali grazie alla regolabilità assiale, verticale e orizzontale della testina sensore. Si possono anche escludere le zone o le fonti di interferenza indesiderate (ad es. alberi) dal campo di rilevamento mediante i segmenti di mascheramento in dotazione.

L'apparecchio è dotato di un sensore di luminosità la cui soglia di luminosità può essere impostata fra 3 e 1000 lux circa.

Impiego di ARGUS con sistemi d'allarme

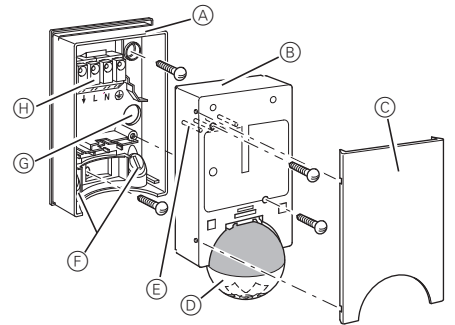
i ARGUS non è indicato per l'uso in un sistema di allarme in quanto viene alimentato dalla rete elettrica e provocherebbe l'attivazione dell'allarme collegato ogni qualvolta la tensione di rete venisse a mancare e quindi ripristinata, indipendentemente dai movimenti rilevati (falso allarme).

I rivelatori di movimento si inseriscono non appena rilevano una fonte di calore in movimento. Tale fonte di calore può essere costituita da una persona, ma anche da alberi, automobili o differenze di temperatura in corrispondenza delle finestre. Per evitare falsi allarmi, il punto di montaggio scelto deve essere tale da escludere il rilevamento di fonti di calore indesiderate.

Le fonti di calore indesiderate possono comprendere quanto segue:

- alberi, arbusti ecc. che si muovono e hanno una temperatura diversa dall'ambiente che li circonda;
- finestre su cui l'influenza della luce solare e delle nuvole può causare rapidi cambiamenti di temperatura;
- fonti di calore di grandi dimensioni (ad es. auto) che vengono rilevate attraverso le finestre;
- insetti in movimento che attraversano le lenti;
- piccoli animali;
- stanze esposte alla luce solare, che viene riflessa dagli oggetti (ad es. dal pavimento), con conseguenti cambiamenti rapidi di temperatura.

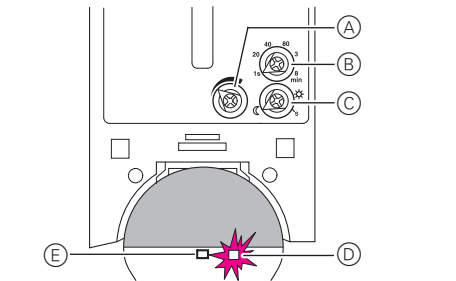
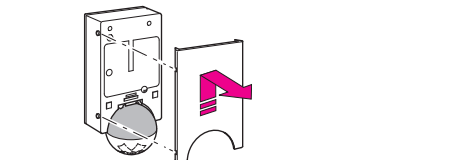
Collegamenti, elementi di comando e visualizzazione



- (A) Scatola di collegamento a parete
- (B) Sezione superiore
- (C) Piastra di copertura
- (D) Testina sensore
- (E) Pin di contatto
- (F) Ingresso dei cavi per il collegamento da sotto
- (G) Ingresso dei cavi per il collegamento da dietro
- (H) Gruppo morsetti per il cavo di connessione e per la sistemazione degli spinotti

Gli elementi operativi di ARGUS sono protetti da una piastra di copertura. La posizione della freccia sugli elementi di comando mostra i valori impostati.

- ① Spingere verso l'alto la piastra di copertura finché raggiunge l'arresto (circa 5 mm) ed estrarla.



- (A) Regolatore della sensibilità di risposta
- (B) Regolatore durata di commutazione
- (C) Regolatore soglia di luminosità
- (D) Indicazione funzioni, si accende ogni volta che viene rilevato un movimento.
- (E) Sensore di luminosità, non coprirlo

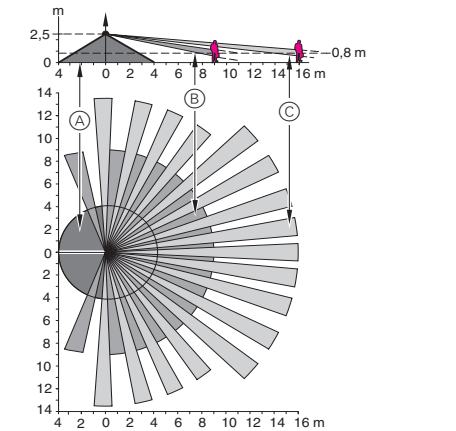
Scelta del punto di montaggio

Spiegazione dei simboli usati

- OK Corretto
- Non ottimale
- Non corretto

Per scegliere un punto di montaggio adatto si deve tener conto di un certo numero di fattori in modo che il rivelatore di movimento funzioni in modo ottimale.

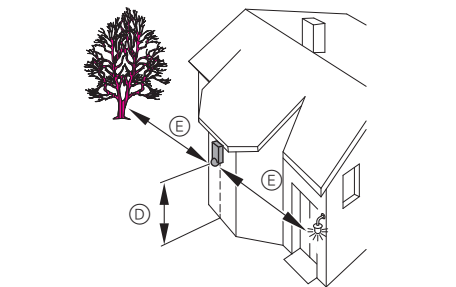
i La seguente figura mostra i raggi d'azione di ARGUS alle condizioni di temperatura medie e ad un'altezza di montaggio di 2,5 m. Il raggio d'azione di un rivelatore di movimento può variare notevolmente a seconda della temperatura.



Zona di sicurezza interna (A): Angolo di rilevamento 360° su un raggio di circa 4 m.

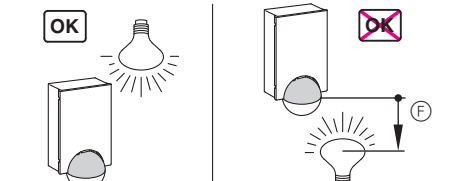
Zona di sicurezza intermedia (A): Angolo di rilevamento 220° con un campo di rilevamento di circa 9 m x 18 m.

Zona di sicurezza esterna (C): Angolo di rilevamento 220° con un campo di rilevamento di circa 16 m x 28 m.



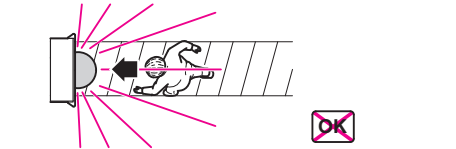
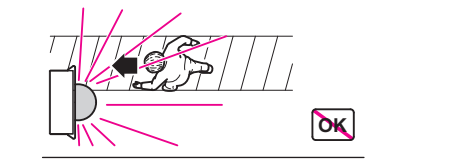
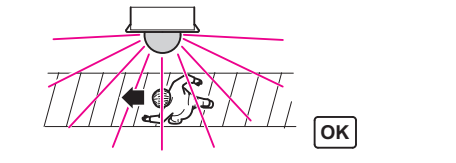
Altezza di installazione (D): 2-3 m. Per un monitoraggio ottimale, si consiglia un'altezza di 2,5 m su una base solida e piana.

Distanza minima (E) alle fonti di interferenza ottica: 5 m. Se necessario, usare gli elementi in dotazione per coprire l'apparecchio.

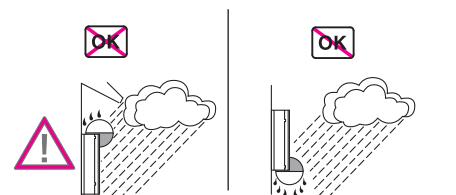
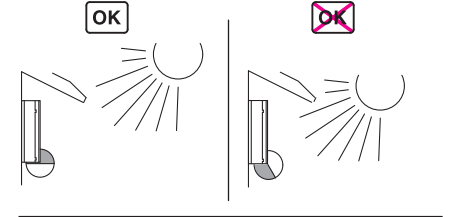


Distanza minima (F) tra l'illuminazione e il rivelatore di movimento: 5 m. Se non è possibile, si possono usare gli elementi in dotazione per "mascherare" la sorgente di luce rispetto al campo di rilevamento.

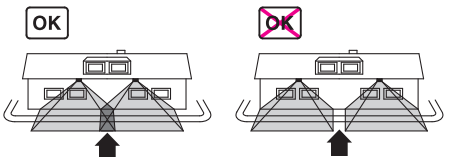
Se possibile, montare il rivelatore di movimento lateralmente rispetto alla direzione di movimento.



Per evitare l'inserimento del carico collegato a causa di agenti atmosferici, si consiglia di installare l'ARGUS in modo tale che sia protetto dalla pioggia e dalla luce solare diretta. Lo scorrere di una goccia di pioggia sulle lenti, ad esempio, può attivare il rivelatore di movimento.

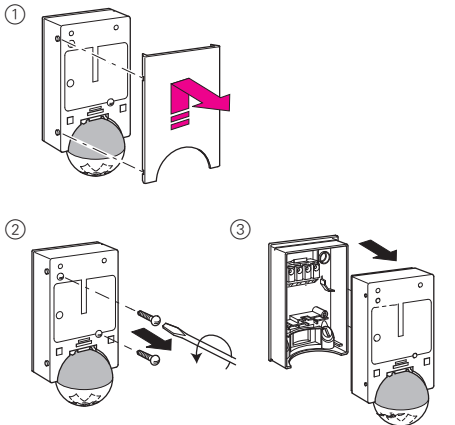


Se si desidera fissare più rivelatori di movimento, montarli in modo che le aree di rilevamento dei singoli dispositivi si intersechino.

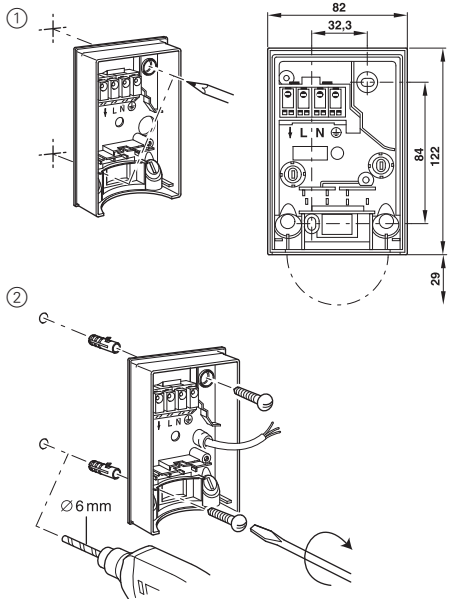


Installazione di ARGUS

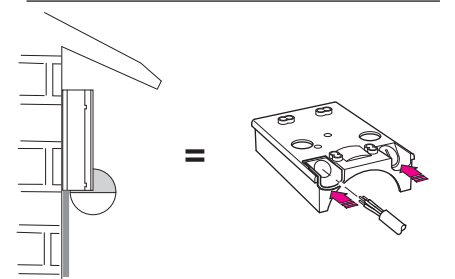
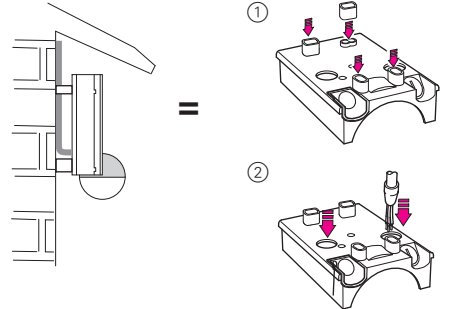
Smontaggio della sezione superiore di ARGUS



Montaggio di ARGUS a muro



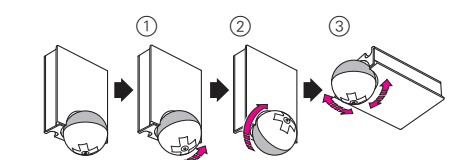
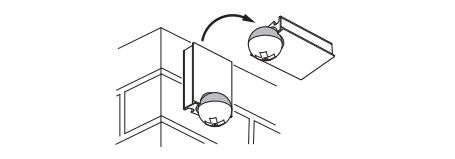
Inserimento del cavo di collegamento



Montaggio di ARGUS sul soffitto

Per montare l'ARGUS sul soffitto si deve ruotare la testina sensore. Cambiare il senso di rotazione quando si raggiungono i fincorsa.

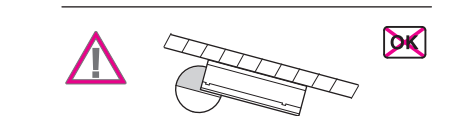
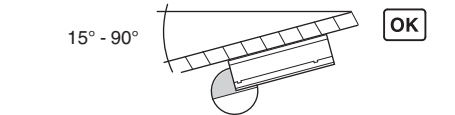
- ① Ruotare la testina sensore verso l'alto fino al massimo.
- ② Ruotare la testina sensore in senso orario al massimo.
- ③ Allineare la testina sensore.



ATTENZIONE
Se non correttamente installato, l'apparecchio può essere danneggiato dalla condensazione.

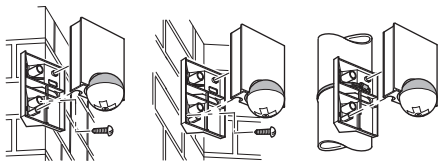
In caso di soffitti in pendenza, installare l'apparecchio in modo tale che la testa sferica sia rivolta verso il basso e sempre con un angolo di 15° - 90°. Se la testa sferica è rivolta verso il basso, l'acqua della condensazione può scorrere lungo l'apparecchio.

i Il grado di protezione IP 55 non può essere garantito se il supporto di montaggio non è a 15° - 90°.



Montare il rilevatore sugli angoli e suitubi fissi

È possibile collegare ARGUS ad angoli interni/esterni o tubature fisse servendosi della staffa di montaggio (art. n. MTN5652...). Il cavo di collegamento può essere inserito nell'apparecchio dal retro, attraverso la staffa di montaggio.



Collegamento di ARGUS

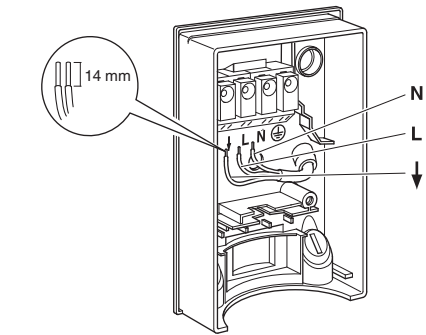
ATTENZIONE

Il dispositivo può danneggiarsi.

Funzionamento possibile solo con tensioni di rete sinusoidali. Dimmer con CONTROLLO di fase o inverter con curve di tensione a onda quadra o trapezoidali danneggiano l'apparecchio.

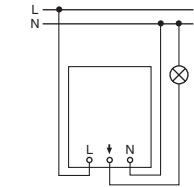
Proteggere ARGUS con un interruttore automatico da 16 A.

Alla commutazione di carichi induttivi, quali trasformatori, relè, contattori o lampade fluorescenti, possono insorgere picchi che possono provocare una nuova attivazione del carico ("effetto luce fissa"). Collegare un condensatore in parallelo al carico induttivo, onde ridurre questi picchi.

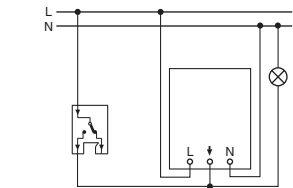


È ammesso eseguire il "cablaggio passante" verso altri carichi.

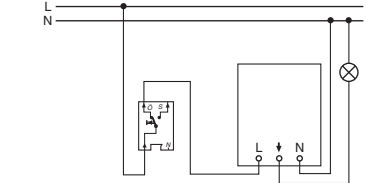
- Opzioni di installazione**
- ARGUS collegato permanentemente alla rete elettrica
ARGUS monitora costantemente l'area



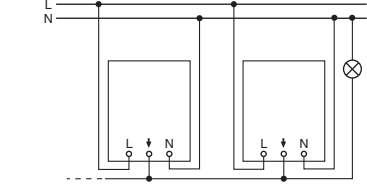
- ARGUS combinato ad un deviatore
A seconda della posizione del deviatore, luce fissa o modalità automatica



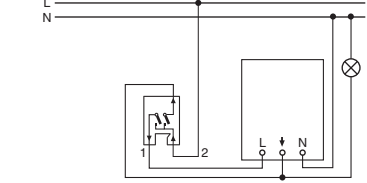
- ARGUS combinato ad un contatto di apertura
ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (la corrente viene staccata brevemente per 2-3 secondi), ARGUS viene acceso per il tempo impostato. Ad ogni nuovo movimento rilevato aumenta la durata di accensione.



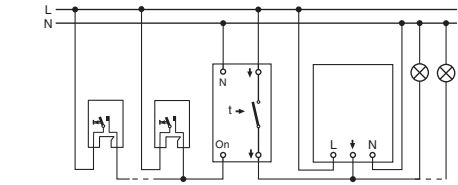
- ARGUS collegato in parallelo
Il funzionamento congiunto di più apparecchi ARGUS permette di controllare un gruppo di lampade se non viene superato il potere massimo di apertura di un apparecchio. A tal fine, è necessario ridurre la sensibilità di risposta degli apparecchi. Per ragioni tecniche e funzionali sconsigliamo di utilizzare più di quattro apparecchi ARGUS in un gruppo.



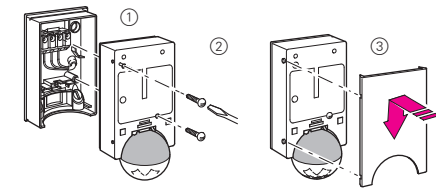
- ARGUS combinato ad un commutatore unipolare a più posizioni
A seconda della posizione del commutatore, modalità manuale, automatica o "OFF". Nella posizione 1 la lampada viene accesa da ARGUS (modalità automatica), mentre in posizione 2 rimane accesa costantemente (modalità manuale).



- ARGUS collegato in parallelo ad un timer per scale
ARGUS o il timer per scale accende le luci per un tempo predefinito.



Installazione della sezione superiore dell'ARGUS



L'ARGUS può ora essere messo in funzione.

Messa in funzione di ARGUS

- 1 Collegare la tensione di rete.
Il carico è acceso per circa 10 sec o per il tempo impostato. L'indicazione delle funzioni si accende per circa 10 sec.

- Esecuzione di un test di funzionamento**
- Il sensore luminosità non deve essere coperto.
- 1 Impostare il tempo di accensione su 1 secondo (arresto a sinistra).
 - 2 Regolare la soglia di luminosità per il funzionamento diurno (arresto a destra).
 - 3 Impostare il regolatore di sensibilità al massimo (fermo di destra).
 - 4 Verificare il corretto funzionamento di ARGUS e delle utenze collegate camminando avanti e indietro nel campo di rilevamento.

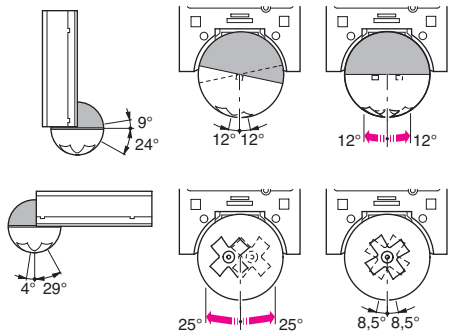
L'indicazione funzioni si accende ogni volta che viene rilevato un movimento.

Impostazione di ARGUS

ATTENZIONE L'apparecchio si può danneggiare.

La testina sensore deve essere ruotata solo finché non raggiunge la battuta e non oltre. Per ottenere un angolo "sopra" il fermo, cambiare il senso di rotazione.

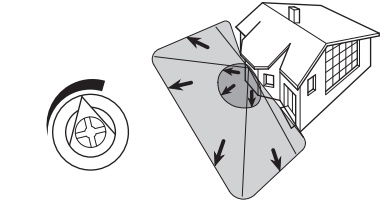
- 1 Allineare la testina sensore in direzione dell'area da monitorare.



- 2 Dal suo bordo entrare nel campo di rilevamento per vedere se ARGUS commuta il carico e l'indicazione funzioni come richiesto.

Impostazione della sensibilità di risposta

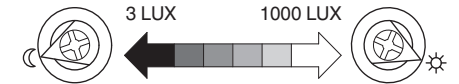
Si può impostare in continuo la distanza alla quale l'ARGUS rileva i movimenti (qualsiasi distanza fino a max. 16 m).



Impostazione della soglia di luminosità

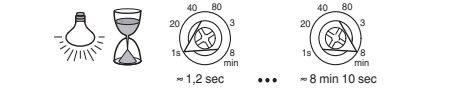
Qui si può regolare in continuo il livello di luminosità dell'ambiente al quale ARGUS rileva i movimenti e fa scattare una procedura di commutazione.

- Simbolo della luna (funzionamento notturno): il dispositivo ARGUS rileva i movimenti solo durante le ore di buio (circa 3 lux).
- Simbolo del sole (funzionamento diurno e notturno): l'ARGUS rileva i movimenti fino a circa 1000 lux.



Impostazione del tempo di accensione

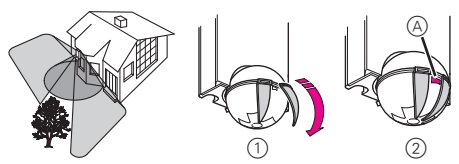
Qui è possibile impostare la durata di accensione dei carichi collegati ad ARGUS. Quando viene rilevato un movimento, il carico viene acceso e rimane acceso finché non scade il tempo impostato. Ogni movimento aggiuntivo riavvia il tempo di accensione.



Dopo che il carico è stato acceso, ARGUS ignora l'interruttore crepuscolare. Se il rivelatore di movimento non spegne nuovamente l'utenza, potrebbe darsi che ARGUS stia rilevando altri movimenti e che, quindi, continui a riavviare il tempo di accensione.

Blocco di singole zone

Usando i quattro segmenti forniti si possono delimitare le zone e le fonti di interferenza indesiderate rispetto al campo di rilevamento.



Accertarsi che il sensore di luminosità (A) non sia coperto, poiché altrimenti la sensibilità di risposta alla luce è ridotta.

Dati tecnici

Tensione nominale:	230 V c.a. ~, 50 Hz
Corrente nominale:	10 AX, cosφ = 0.6
Potere di commutazione	
Lampade a incandescenza:	2200 W
Lampade alogene HV:	2000 W
Lampade alogene LV con trasformatore ad avvolgimento:	500 VA
Trasformatori elettronici:	1050 W
Carico capacitivo:	10 A, 140 µF
Lampade a risparmio energetico:	100 VA
Carico motore:	1000 VA

Protezione	
Usare solo i seguenti interruttori automatici:	
Schneider Electric	10 A, 23614
ABB	10 A, S201-B10
ABL Sursum	10 A, B10S1
Hager	10 A, MBN110
Legrand	10 A, 03268
Siemens	10 A, 5SL61106

Potenza assorbita:	< 1 W
Morsetti:	per 2 x 1,5 mm² o 2 x 2,5 mm² conduttore rigido, isolamento eliminato 14 mm

Diametro esterno di un cavo:	max. 14,5 mm
Angolo di rilevamento:	220°
Raggio d'azione:	max. 16 m
Numero di livelli:	7
Numero di zone:	112 con 448 settori
Altezza di installazione minima:	1,7 m
Altezza di installazione consigliata:	2,5 m
Sensibilità di risposta:	regolabile in continuo
Sensore di luminosità:	regolabile in continuo esternamente, da circa 3 a circa 1000 lux
Tempo di accensione:	regolabile esternamente su 6 livelli da circa 1 sec a circa 8 min.

Possibili regolazioni della testina sensore:	
Montaggio a parete:	9° in alto, 24° in basso, 12° sinistra/destra, ± 12° assiale
Montaggio a soffitto:	4° in alto, 29° in basso, 25° sinistra/destra, ± 8,5° assiale
Grado di protezione:	IP 55 a un angolo di inclinazione da 15° a 90°
Direttive CE:	Direttiva sulla bassa tensione 2006/95/CEE Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CEE

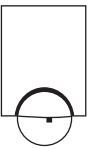
Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici, ma consegnarlo a un centro di raccolta ufficiale specializzato in materiale elettrico. Il riciclaggio professionale contribuisce a conservare le riserve di materie prime e garantisce il rispetto di tutte le norme relative alla salvaguardia della salute e dell'ambiente.

Schneider Electric Industries SAS

In caso di domande tecniche si prega di contattare il Centro Servizio Clienti del proprio paese.
www.schneider-electric.com

ARGUS 220 Advanced

Gebruiksaanwijzing



Art.-nr. MTN5628-3119

Accessoires

– Montagehoek (Art.-nr. MTN56529.)

Voor uw veiligheid

GEVAAR
Gevaar voor ernstige materiële schade en persoonlijk letsel, bijv. door brand of elektrische schok, veroorzaakt door incorrecte elektrische aansluiting.

De veiligheid van de elektrische aansluiting kan alleen worden gewaarborgd als de desbetreffende persoon over fundamentele kennis van de volgende gebieden beschikt:

- Aansluiting op elektriciteitsnetwerken
- Aansluiting van meerdere elektrische apparaten
- Leggen van elektrische kabels
- Elektrische installatie buitenshuis

In de regel beschikken alleen opgeleide vaklieden op het gebied van elektrische installatietechniek over de desbetreffende vaardigheden en ervaring. Als aan deze minimumvereisten niet wordt voldaan of deze op welke manier dan ook worden veronachtzaamd, bent u als enige aansprakelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel.

ARGUS inleiding

De ARGUS 220 Advanced (hierna **ARGUS** genoemd) is een bewegingsmelder voor gebruik binnen en buitenshuis.

De ARGUS registreert bewegende warmtebronnen, bijv. personen, binnen zijn bereik en schakelt bij herkenning van een beweging aangesloten verbruikers. Dit kunnen zijn:

- ohmse lasten (bijv. 230 V-gloe- en halogeenlampen)
- inductieve lasten (bijv. laagspannings-halogeenlampen met inductieve transformator)
- capacatieve lasten (bijv. elektronische transformatoren)

Een oppervlaktebewaking van 220° voor grote gevels en bereiken van het huis (max. bereik 16 m) wordt gecombineerd met een veiligheidszone dichtbij van 360° met een straal van ca. 4 m. De bedieningselementen voor het instellen van helderheid, schakelduur en gevoeligheid bevinden zich afgeschermd onder de afdekplaat.

De ARGUS kan zowel aan de muur alsook aan het plafond worden gemonteerd of met de als accessoire verkrijgbare montagehoek (art.-nr. MTN5652...) aan hoeken of regenpijpen worden gemonteerd.

De geïntegreerde functie-indicatie gaat branden als er een beweging wordt herkend en maakt zo het instellen op de montageplaats gemakkelijker.

Door de horizontaal, verticaal en axiaal verstelbare sensor kunt u het detectiebereik optimaal aanpassen aan de plaatselijke omstandigheden. Bovendien kunt u ongewenste zones of storingsbronnen (zoals bijv. bomen) met de meegeleverde segmenten van het detectiebereik afschermen.

Het apparaat is uitgerust met een lichtsensor, waarvan u de lichtsterktedrempel kunt instellen van ca. 3 tot 1000 lux.

ARGUS in combinatie met alarminstallaties gebruiken

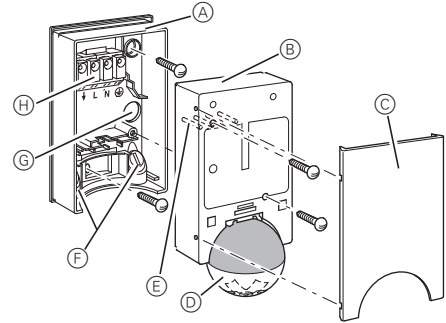
De ARGUS is niet geschikt als component in een alarminstallatie, aangezien het apparaat van het stroomnet afhankelijk is en bij uitval en terugkeer van de netspanning de aangesloten alarmmelder activeert, onafhankelijk van een beweging (vals alarm).

Bewegingsmelders schakelen, zodra ze een bewegende warmtebron waarnemen. Dit kunnen mensen zijn, maar ook bomen, auto's of temperatuurverschillen in ramen. Om vals alarm te voorkomen, dient de montageplaats zodanig te worden gekozen dat ongewenste warmtebronnen niet kunnen worden waargenomen.

Ongewenste warmtebronnen kunnen zijn:

- Bewegende bomen, struiken enz. die een andere temperatuur hebben dan hun omgeving.
- Ramen waarin door de wisselwerking tussen zoninstraling en wolken een snelle temperatuurverandering wordt veroorzaakt.
- Grotere warmtebronnen (bijv. auto's) die door ramen heen kunnen worden waargenomen.
- Insecten die over de lens kruipen.
- Kleine dieren.
- Vertrekken waar licht doorheen stroomt en waarin snelle temperatuurveranderingen ontstaan door spiegelende objecten (bijv. de vloer).

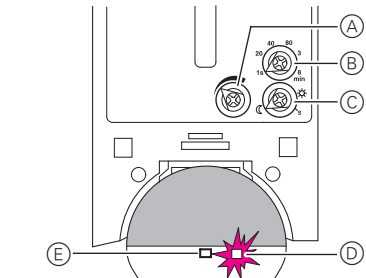
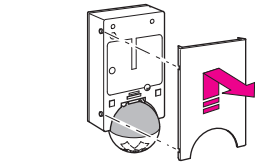
Aansluitingen, displays en bedieningselementen



- (A) Wandaansluitkast
- (B) Bovendeel
- (C) Afdekplaat
- (D) Sensor
- (E) Contactpennen
- (F) Kabelinvoer voor aansluitsnoer van onderaf
- (G) Kabelinvoer voor aansluitsnoer van achteren
- (H) Klemmenblok voor aansluitsnoer en opname van de contactpennen

De bedieningselementen van de ARGUS zitten beschermd onder de afdekplaat. Door middel van de stand van de pijlen kunt u de ingestelde waarden op de regelaars aflezen.

- ① Schuif de afdekplaat tot de voelbare aanslag (ca. 5 mm) omhoog en trek deze los.



- (A) Regelaar voor gevoeligheid
- (B) Regelaar voor schakelduur
- (C) Regelaar voor lichtsterktedrempel
- (D) Functie-indicatie, brandt bij elke herkende beweging
- (E) Helderheidssensor, mag niet worden afgedekt

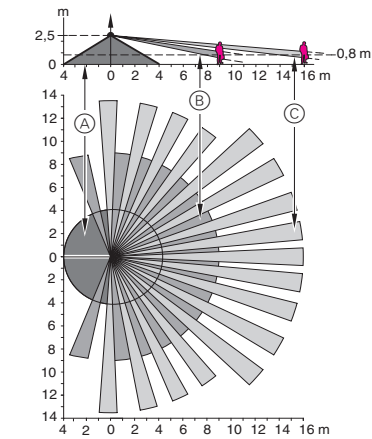
De montagelocatie kiezen

Verklaring van de gebruikte symbolen

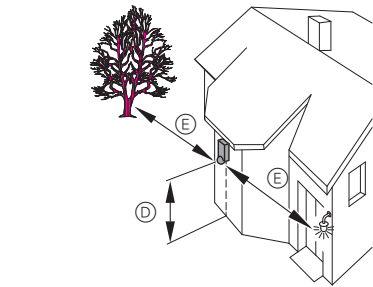
- OK Correct
- Niet optimaal
- Fout

Bij de keuze van de geschikte montageplaats dient u een aantal factoren in acht te nemen voor een optimale werking van de bewegingsmelder.

In de onderstaande afbeelding vindt u de bereiken van de ARGUS bij gemiddelde temperaturen en op een montagehoogte van 2,5 m. Het bereik van een bewegingsmelder kan bij wisselende temperaturen sterk variëren.

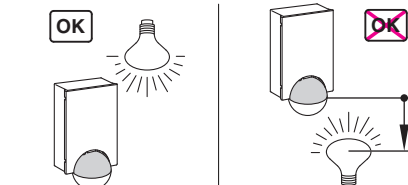


- Binnenste beveiligingszone (A):** Detectiehoek van 360° in een straal van ca. 4 m.
- Middelste beveiligingszone (B):** Detectiehoek van 220° met een detectiebereik van ca. 9 m x 18 m.
- Buitenste beveiligingszone (C):** Detectiehoek van 220° met een detectiebereik van ca. 16 m x 28 m.



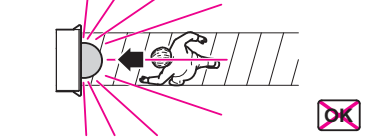
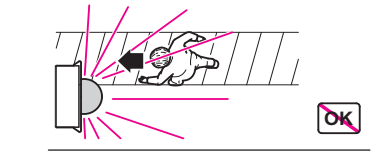
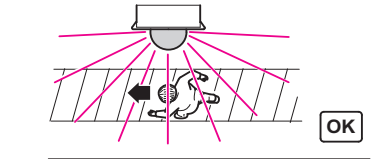
Montagehoogte (D): 2-3 m. Wij adviseren voor optimale bewaking een hoogte van 2,5 m op een stevige en vlakke ondergrond.

Minimale afstand (E) tot optische-storingsbronnen: **5 m** Gebruik eventueel de meegeleverde segmenten ter afdekking.

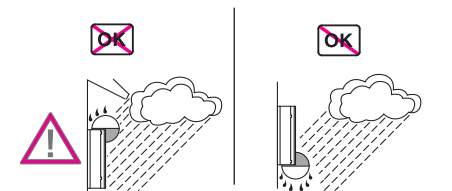
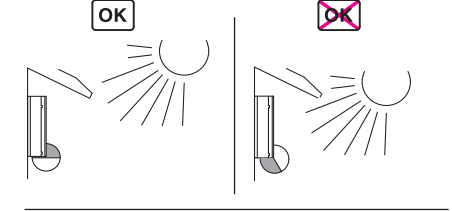


Minimale afstand (F) tussen lamp en bewegingsmelder: **5 m**. Als deze afstand niet kan worden bereikt, kunt u de bijgeleverde segmenten gebruiken om de lichtbron van het detectiebereik af te schermen.

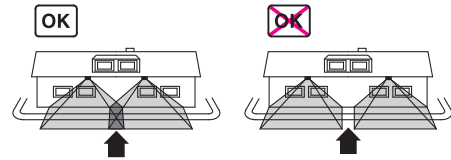
Monteer de bewegingsmelder indien mogelijk zijdelings ten opzichte van de looprichting.



Om te voorkomen dat de aangesloten last door omgevingsinvloeden wordt ingeschakeld, moet de ARGUS zo worden geïnstalleerd dat deze beschermd is tegen regen en direct zonlicht. Zo kan de bewegingsmelder bijv. worden geactiveerd door een regendruppel die over de lens loopt.

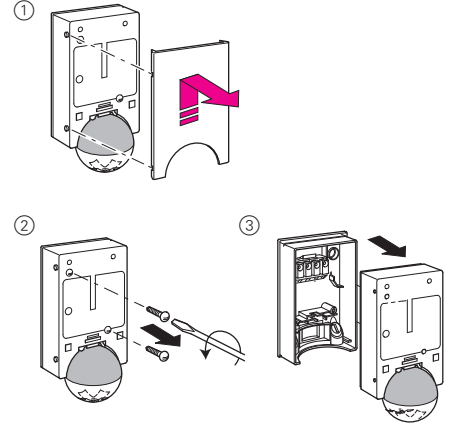


Als u meerdere bewegingsmelders wilt bevestigen, installeer deze dan zo dat de detectiebereiken van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.

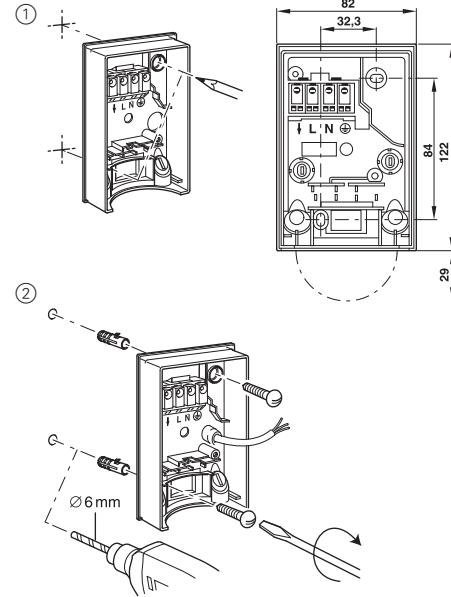


Montage van ARGUS

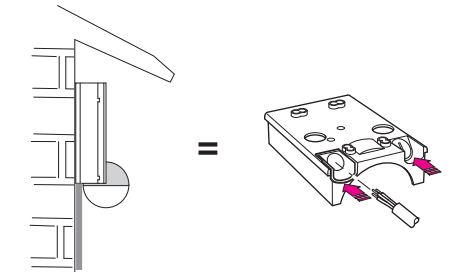
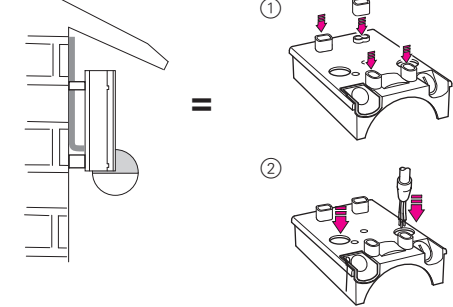
Het bovendee van de ARGUS demonteren



De ARGUS monteren aan de muur



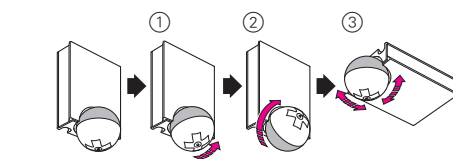
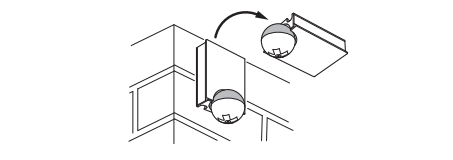
De aansluitkabel invoeren



De ARGUS aan het plafond monteren

Om de ARGUS aan het plafond te monteren, dient u de sensorkop te draaien. Wissel bij het bereiken van de eindaanslagen van draairichting.

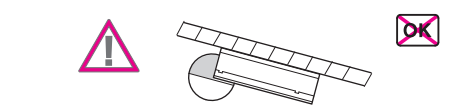
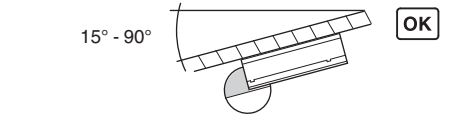
- ① Draai de sensorkop tot aan de aanslag naar boven.
- ② Draai de sensorkop rechtsom tot aan de aanslag.
- ③ Lijn de sensorkop uit.



LET OP
Bij foutieve montage kan condenswater het apparaat beschadigen.

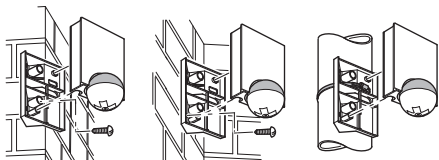
Monteer het apparaat bij schuine plafonds met de bol naar beneden, en altijd onder een hoek van 15° - 90°. Als de bol naar beneden wijst, kan eventueel condenswater wegllopen.

De beschermingsgraad IP 55 kan niet worden gewaarborgd als de montagehoek niet 15° - 90° bedraagt.



ARGUS aan hoeken en regenpijpen monteren

Met de montagehoek (art.-nr. MTN5652..) kan de ARGUS aan binnen-/buitenhoeken of aan regenpijpen worden bevestigd. Het aansluitsnoer kunt u achterlangs door de montagehoek naar het apparaat leiden.



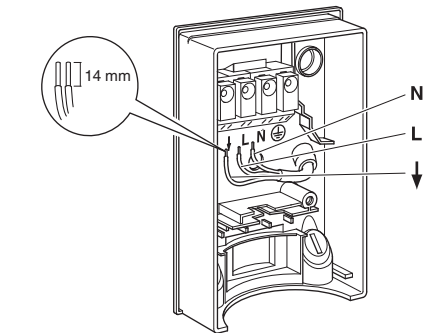
De ARGUS aansluiten

LET OP

Het apparaat kan beschadigd raken.
Bedrijf alleen mogelijk met sinusvormige netspanning. Faseaansnijdingsdimmers of wisselgeneratoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningsverloop beschadigen het apparaat.

i Beveilig de ARGUS met een 16 A-overspanningsbeveiliging.

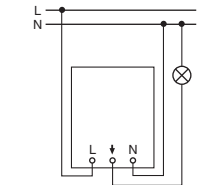
i Bij het schakelen van inductieve lasten zoals bijv. transformatoren, relais, veiligheidsschakelaars of TL-lampen ontstaan spanningspieken die tot herschakeling kunnen leiden ("effect van continu licht"). Om deze spanningspieken te verminderen dient een een condensator parallel aan de inductieve last te worden geschakeld.



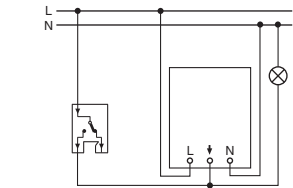
Doorverdraden naar andere verbruikers is toegestaan.

Mogelijke manieren van installatie

- ARGUS permanent aan het net
ARGUS bewaakt zijn bereik permanent

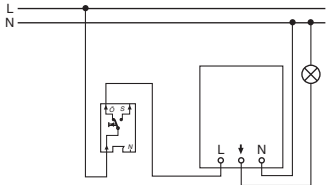


- ARGUS gecombineerd met wisselschakelaar
Afhankelijk van de schakelaarstand is er sprake van continu licht of automatische werking



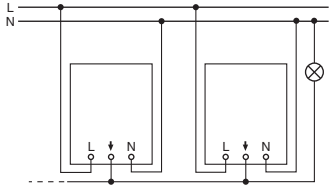
- ARGUS gecombineerd met verbreekcontact

ARGUS is permanent bedrijfsklaar. Door een druk op de impulsdrukker (kortstondige spanningsonderbreking 2–3 seconden) wordt de ARGUS gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Elke andere beweging verlengt de schakelduur.



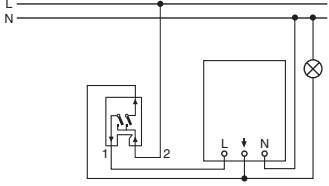
- ARGUS parallel

Meerdere ARGUS kunnen een verlichtingsgroep schakelen, als het maximale schakelvermogen van een toestel niet wordt overschreden. Hiervoor moet de gevoeligheid van de toestellen gereduceerd worden. Het vormen van grotere groepen met meer dan vier ARGUS is technisch en functioneel niet gunstig.



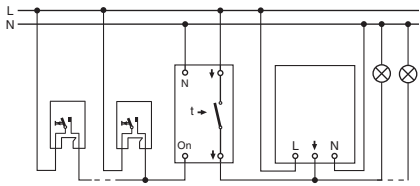
- ARGUS gecombineerd met serieschakelaar

Afhankelijk van de schakelaarstand is er sprake van handmatige, automatische werking of "UIT". In stand 1 wordt de lamp via de ARGUS (automatisch) en in stand 2 continu (handmatig) ingeschakeld.

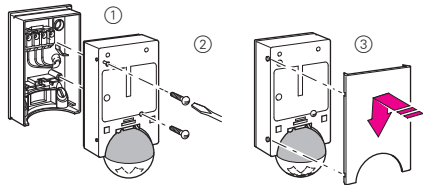


- ARGUS parallel met trappenhuisautomaat

Ofwel de ARGUS of de trappenhuisautomaat schakelt de lampen voor een bepaalde tijd aan.



Montage van het ARGUS-bovendeeel



Nu kunt u de ARGUS in gebruik nemen.

De ARGUS in gebruik nemen

- ① Schakel de voedingsspanning bij.

De verbruiker wordt gedurende ca. 10 s resp. de ingestelde tijd ingeschakeld. De functie-indicatie brandt hierbij gedurende ca. 10 s.

Functietest uitvoeren

De helderheidssensor mag niet bedekt zijn.

- ① Stel de tijdinstelling op 1 s in (aanslag links).
- ② Zet de gevoeligheidsregeling op maximaal (aanslag rechts).
- ③ Zet de gevoeligheidsregeling op maximaal (aanslag rechts).
- ④ Voer tests uit om de werking van de ARGUS en de aangesloten verbruikers te testen.

De functie-indicatie gaat bij elke herkende beweging branden.

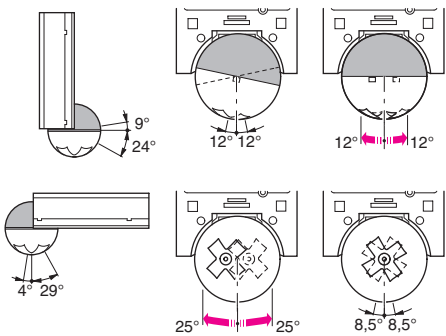
ARGUS instellen



LET OP

Het apparaat kan beschadigd raken.
Draai de sensorkop tot aan de aanslag, niet verder. Voor een hoek voorbij de aanslag wijzigt u de draairichting.

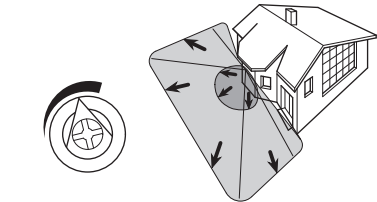
- ① Richt de sensorkop op het te bewaken bereik.



- ② Loop vanaf de rand het detectiebereik in om te controleren, of de ARGUS de verbruiker en de functie-indicatie schakelt zoals gewenst.

Gevoeligheid instellen

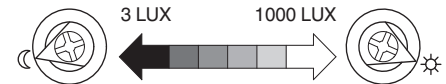
Hier kunt u traploos instellen tot welke afstand de ARGUS bewegingen kan waarnemen (tot max. 16 m).



Lichtsterktedrempel instellen

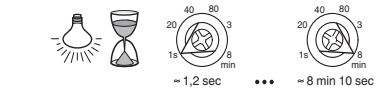
Hier kunt u traploos instellen vanaf welke omgevingslichtsterkte de ARGUS bewegingen dient waar te nemen en een schakeling dient te activeren.

- Maansymbool (nachtbedrijf): De ARGUS neemt alleen bewegingen in het donker waar (tot ca. 3 lux).
- Zonsymbool (dag- en nachtbedrijf): De ARGUS neemt bewegingen waar tot ca. 1000 lux.



Schakelduur instellen

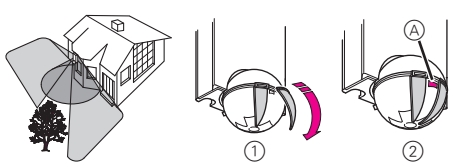
Hiermee kunt u instellen hoe lang de aan de ARGUS aangesloten verbruiker ingeschakeld dient te zijn. Bij waarneming van een beweging wordt de verbruiker ingeschakeld en blijft deze ingeschakeld tot de ingestelde tijd is verstreken. Elke geregisteerde beweging start de schakelduur opnieuw.



De ARGUS negeert na het inschakelen van de verbruiker de schermeschakelaar. Indien de bewegingsmelder de verbruiker niet meer uitschakelt, dan ligt dit waarschijnlijk aan het feit dat de ARGUS constant nieuwe bewegingen registreert en zo de schakelduur steeds opnieuw start.

Afzonderlijke bereiken afdekken

Met de vier meegeleverde segmenten kunt u ongewenste zones en storingsbronnen uit het detectiebereik afdekken.



Let erop dat de helderheidssensor (A) niet wordt afgedekt, omdat anders de lichtgevoeligheid afneemt.

Technische gegevens

Nominale spanning: AC 230 V ~, 50 Hz

Nominale stroom: 10 AX, cosφ = 0.6

Schakelvermogen

Gloeilampen: 2200 W

Hoogspanningshalogeenlampen: 2000 W

Laagspanningshalogeenlampen met

gewikkelde transformator: 500 VA

Elektronische

spanningsomvormers: 1050 W

Capacitieve last: 10 A, 140 µF

Spaarlampen: 100 VA

Motorlast: 1000 VA

Beschermingsklasse:

Gebbruik uitsluitend volgende contactverbrekers:

Schneider Electric 10 A, 23614

ABB 10 A, S201-B10

ABL Sursum 10 A, B10S1

Hager 10 A, MBN110

Legrand 10 A, 03268

Siemens 10 A, 5SL61106

Eigen verbruik: < 1 W

Aansluitklemmen: Voor 2x1,5 mm² of 2x2,5 mm²

starre draad, 14 mm strippen

Buitendiameter van een kabel: Max. 14,5 mm

Detectiehoek: 220°

Bereik: Max. 16 m

Aantal niveaus: 7

Aantal zones: 112 met 448 schakelsegmenten

Minimale montagehoogte: 1,7 m

Aanbevolen montagehoogte: 2,5 m

Gevoeligheid: Traploos instelbaar

Lichtsensor: Vanaf de buitenkant traploos instelbaar van ca. 3 lux tot ca. 1000 lux

Schakelduur: Vanaf de buitenkant in 6 stappen instelbaar vanaf ca. 1 s tot ca. 8 min.

Instelmogelijkheden van de sensor:

Wandmontage: 9° omhoog, 24° omlaag, 12° rechts/links, ±12° axiaal

Plafondmontage: 4° omhoog, 29° omlaag, 25° rechts/links, ±8,5° axiaal

Beschermingsgraad: IP 55 bij een hoek van 15° tot 90°

EG-richtlijnen: Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EEG

EMC-richtlijn 2004/108/EEG

Het apparaat niet met het huishoudelijk afval afvoeren maar naar een officieel verzamel-

punt voor elektrisch afval brengen. Professionele recycling ontziet de

grondstoffenreserves en zorgt ervoor dat aan alle reguleringen in verband met de bescher-

ming van gezondheid en milieu wordt voldaan.

Schneider Electric Industries SAS

Neem bij technische vragen contact op met de klantenservice in uw land.

www.schneider-electric.com